

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 90.

Samstag den 18. November

1865.

Ämliche Bekanntmachungen.

Den k. k. Stiftingsverwaltungsbehörden des Bezirks wird der nachstehende Auszug aus dem Entwurfe einer Verfügung des k. Ministeriums des Kirchen- und Schulwesens betreffend die Zuständigkeit der Bezirksschul-Inspectoren an den Volksschulen zur Kenntniß gebracht mit der Weisung, die darin enthaltenen Bestimmungen jetzt schon zu beachten.

K. gemeinschaftl. Oberamt.

Jais. Baur.

Der Bezirksschulinspektor bildet mit dem Oberamtmann das gemeinschaftliche Bezirksamt in Schulsachen in allen durch die k. Verordnung vom 23. August 1825 als Gegenstand der Wirksamkeit der gemeinschaftlichen Oberämter bezeichneten Volksschulangelegenheiten, wozu insbesondere auch die Aufsicht über die Verwaltung der Schulfonds gehört. Die Inventare der aus den letzteren beschaffenen An-

schaffungen ist er berechtigt und verpflichtet, sich vorlegen zu lassen. Die von dem Dekan mit dem Oberamtmann getheilte Aufsicht über die Verwaltung der milden Stiftungen bleibt auch in Bezug auf die Verwaltung der Schulstiftungen aufrecht erhalten. Dagegen werden die Stiftingsverwaltungen durch das Ihnen vorgelegte Ministerium des Innern aufgefordert werden, dem Bezirksschulinspektor zum Behuf der Kenntnisaufnahme von dem Zustand der in ihrem Bezirk vorhandenen Stiftungen für Schulzwecke auf besonderes Verlangen von den diesfälligen Rechnungen nach deren Abhänd. die letzteren mögen auf derartige Stiftungen allein oder zugleich auf Stiftungen für andere Zwecke sich beziehen, nicht nur am Ort der Stiftingsverwaltung Einsicht zu geben, sondern zum gleichen Zweck ihm auch reine Schulstiftungsrechnungen an seinen Amtssitz zu verabsolgen und ebendasselbe hinsichtlich der über Schul- und andere Stiftungen sich erstreckenden Rechnungen in dem Fall zu beobachten, wenn es ohne Unzulässigkeit für die Stiftingsverwaltung geschehen kann und der Bezirksschulinspektor von diesen Rechnungen am Sitz der Verwaltung nicht ohne nachweisbare besondere Belästigung rechtzeitig Einsicht nehmen könnte.

Dabei werden die Bezirksschulinspektoren namentlich in Fällen, in denen die Einsichtnahme von der betreffenden Rechnung am Sitz der Stiftingsverwaltung bei Gelegenheit eines anderen amtlichen Akts, z. B. der Schulprüfung, unschwer geschehen kann, von Nachsicht der Ausfolge der Rechnungen Umgang nehmen.

In nachbenannten Gant-Sachen werden die Schulden-Liquidationen und die gefällig damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten angegebenen Tagen und Orten vorgenommen, wozu die Gläubiger und Absonderungsberechtigte andurch vorgeladen werden, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens, vor, oder an dem Tage der Liquidation ihrer Forderungen durch schriftlichen Revers, in dem einen, wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten ersichtlich sind, in den unten festgesetzten Tagen durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Massegegenstände, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Das Ergebnis des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern kauft die gesellschaftliche fünfzehntägige Frist zu Verbringung eines besseren Käufers in dem Fall, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Liquidation gefunden hat, vom Tag der Liquidation an, und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Liquidation vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

In den Verhandlungen in nachbenannten außergerichtlichen Schul-Sachen werden die Gläubiger unter der Bedingung vorgeladen, daß die nicht erscheinenden unbekanntenen Gläubiger bei der Auseinandersetzung nicht werden berücksichtigt werden.

Ausschreibende Stelle.	Datum der amtl. Bekanntmachung.	Ort, wo liquidirt wird.	Name und Heimath des Schulners.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Ausschluß-Beschlusses.	Bemerkungen.
Oberamtsgericht Schorndorf.	7. November.	Beutelsbach.	Elisabthe Langenbach, Corsetthändlerin von Beutelsbach.	Montag, 11. Dezember, Vorm. 9 Uhr.	Nächste Gerichtsstag.	
k. Oberamts-Gericht Schorndorf.	11. November 1865.	Rathhaus zu Schorndorf.	Wilh. Pfeiffer, entwidener Telegraphist und Eisenbahnhaltergehilfe zu Schorndorf, Bürger in Winterbach.	Montag den 11. Dezbr. d. J. Morg. 9 Uhr.	Am Schlusse der Liquidation.	

Forstamt Schorndorf.

Revier Adelsberg.

Holz-Verkauf.

Freitag den 24. I. M. in den Waldtheilen Usperswald und Sterrenberg: 58 Loose unaufgebundenes Laubholz-Keisach auf Hausen, geschätzt zu 2900 Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 Uhr auf der

Hauwiese im Sterrenberg unweit Unterberken.

Den 16. Novbr. 1865.

Königl. Forstamt. Mteninger.

Schorndorf.

Aufforderung.

Der beurlaubte Soldat Johann Adam

Erhardt von Winterbach, welcher wegen Körperverletzung hier in Untersuchung steht, wird aufgefordert, seinen gegenwärtigen Aufenthalt ungesäumt, bei Vermeidung strafrechtlicher Verfolgung hierher anzuzeigen. Den 10. Novbr. 1865. k. Oberamts-Gericht. G.-Akt. Steeb.

Reviere.

Adelsberg.	Geradspeisen.		Hohengehren.		Bermbach.		Pfladerhausen.		Mandersberg.		Thomashardt.		Bemerkung.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
3	36	3	36	3	36	3	36	3	36	3	36	3	36	Die Birken-Rinde wird von den Empfängern geschält und aufbereitet.
2	24	2	24	2	24	2	24	2	24	2	24	2	24	
	36		36		36		36		36		36		36	
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50		
36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36	36		
20	20	22	20	20	19	19	20	20	20	19	22	22		
15	15	16	16	14	14	14	14	14	14	16	16	16		
22	23	23	23	21	20	19	19	19	19	23	23	23		
18	18	20	20	17	17	16	16	16	16	19	19	19		
20	19	20	18	18	18	17	17	17	17	19	19	19		
18	17	19	18	15	15	14	14	14	14	16	16	16		
17	17	18	16	15	15	15	15	15	15	16	16	16		
14	14	15	14	13	13	13	13	13	13	14	14	14		
17	15	16	14	12	12	12	12	12	12	15	15	15		
14	12	12	12	10	10	10	10	10	10	13	13	13		
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25		
15	15	17	15	14	14	15	15	16	16	16	16	16		
13	13	15	13	12	12	12	12	14	14	14	14	14		
10	9	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7		
2	36	2	36	3	2	36	2	36	2	36	2	36		
1	30	1	30	2	1	30	1	30	1	30	1	30		
9	9	9	9	9	8	7	7	9	9	9	9	9		
14	13	14	14	11	11	11	11	14	14	14	14	14		
12	12	11	11	9	9	9	9	11	11	11	11	11		
11	8	9	9	7	7	7	7	9	9	9	9	9		
6	7	7	7	6	6	6	6	7	7	7	7	7		
6	9	7	7	6	6	6	6	9	9	9	9	9		
1	40	1	40	1	1	40	1	40	1	40	1	40		

Diese Aufbereitungskosten.

Königl. Forstamt. Mteninger.

IV. Rinde.

Eichene Gerbrinde.

Grob-Rinde von Stämmen über 8" Stärke per Klafter

Glanz-Rinde von Stangen bis 4" Stärke per Centner

Mittel-Rinde von 4-8" starken Stangen per Centner

Birken-Rinde, 1 Welle 4' lang, 1" dick,

V. Kastenholz und Reifach-Wellen.

Laubholz (1 Klafter).

Eichen, Nugholz (Spälter)

" Brennholz (Scheiter)

" " " (Brügel)

Buchen, Elzbeer, Nugholz, Scheiter

" " " " (Brügel)

Birken, Wildobst, " (Scheiter)

Erlen " " (Brügel)

Aspen, Linden, Weiden, " (Scheiter)

" " " " (Brügel)

Nadelholz (1 Klafter).

Fichten, Föhren, Tannen, Lärchen, Nugholz (Spälter)

" " " " (Scheiter)

Tannene Rinde " (Brügel)

Stochholz

(1 Klafter ohne Macherlohn).

Hartes, Buchen, Eichen etc.

Beisches

Wellen (100 Stück).

Eichen

Buchen, Elzbeer, Nugholz

Birken

Erlen

Aspen, Linden, Weiden

Nadelholz

Dorn und andere Sträucher ohne Macherlohn

Anbruch- und Faulholz, Abfallholz, Größelreis, Spaden und Spähne.

VI. Neben-Nutzungs-Gegenstände.

1) Nadelreisfren wird zwar nicht für Rechnung der Forst-Kasse aufbereitet, ihrer Verwendung jedoch dadurch Vorschub geleistet, daß das Nadelreis bald nach der Fällung noch im grünen Zustand in angemessenen Partien zum Aufstreichs-Verkauf gebracht wird.

2) Laubstreu. p. Fuder

3) Gras-Seidenstreu. p. Fuder

4) Die Gebühr für einen Graszetzel zur Gewinnung von grünem Waldgras in Ästern hiezu eröffneten Beständen beträgt a Person

5) Heilenerde p. Fuder = einem Spann. Wagen

6) Sand etc.

7) Werksteine etc.

8) Mauer-, Pflastersteine } etc. und Straßensteine.

Schorndorf, den 1. November 1865

Bekanntmachung

wegen der bevorstehenden Gemeinderathswahl. In Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 6. Juli 1849 haben folgende Mitglieder des Gemeinderaths mit dem 1. Dezember d. S. aus dem Collegium auszutreten, u. z.:

- 1) **Bähler, Fr.**, Sausenfelder,
- 2) **Kurz, Fr.**, Weingärtner,
- 3) **Botz, Fr.**, Biegmacher,
- 4) **Weitbrecht, Christian**, Conditor,
- 5) **Fischer, G. A.**, Wagner,

welche am 5. — 6. Dezember 1859 auf 6 Jahre gewählt wurden.

Die Ergänzung des Gemeinderaths geschieht durch eine Wahl von 5 Mitgliedern für die nächsten 6 Jahre, wobei die Ausstretenden wieder gewählt werden können.

Zu Ausübung des Wahlrechts sind gesetzlich berufen:

- a) diejenigen im Stadtgemeindegeldbezirk wohnenden Bürger oder Besitzler, welche 25 Jahre alt, oder für volljährig erklärt sind, und entweder als selbstständig wenigstens Bürger- oder Besitzsteuer bezahlen oder als unselbstständig zum Gemeindefiskus beizutragen haben;
- b) diejenigen volljährigen württembergischen Staatsbürger, welche ohne ein Gemeindefiskusrecht dazier zu besitzen, in den drei dem Wahltermin vorangegangenen Rechnungsjahren 1857/58 (Art. 3 des Gesetzes) ununterbrochen nicht nur Wohnsteuer entrichtet, sondern auch aus Grund- oder Gebäude-Eigenthum oder aus Gewerben, oder aus Capitalen, oder Einkommen am Stadtschatzen Theil genommen haben.

Von dem Wahlrechte sind ausgeschlossen:

- 1) Personen, welche unter Vormundschaft oder Pflegschaft stehen.
- 2) Diejenigen, welche im laufenden, oder im vergangenen Rechnungsjahre (ausgenommen eines vorübergehenden, unverschuldeten Unglücks) Beiträge aus öffentlichen Kassen zu ihrem und ihrer Familie Unterhalt empfangen haben.
- 3) Diejenigen, gegen welche ein Bantverfahren gerichtlich eröffnet ist, während dessen Dauer.
- 4) Die durch rechtskräftiges gerichtliches Erkenntnis zum bleibenden, oder zeitlichen Verlust der Wahlrechte, oder zu einer diesen Verlust nach sich ziehenden Strafe, oder zur Dienstentlassung verurtheilt oder unter polizeiliche Aufsicht gestellt, sowie wegen eines mit dem Verluste der Wahlrechte bedrohten Vergehens in Anschuldigungstand versetzten Personen, sofern sie nicht annehmt worden sind.

Die Wählerliste ist gefertigt, und ist von heute an auf dem Wohnzimmer des Rathhausdieners zu Ferdinands Eintrich aufgelegt, und es steht jedem frei, Einsprüche gegen dieselbe, wie es wegen Übergehens eines Wahlberechtigten, oder wegen Aufnahme eines nicht Wahlberechtigten zu machen, welche bis zum 1. Dezember incl. bei dem Gemeinderath vorzubringen sind.

Die Versäumnis der Frist zieht für den — in die Wählerliste nicht Angenommenen — den Verlust des Stimmrechts für diese Wahlhandlung nach sich, es wäre denn, daß derselbe aus offenbarem Versehen der Commission in die Wählerliste nicht aufgenommen worden wäre.

Das Recht, gewählt zu werden, (Wahlbarkeitsrecht), steht außer den wahlberechtigten Gemeindegliedern auch den oben unter lit. b) bezeichneten Personen unter den horigen Voraussetzungen zu. (Vergl. Reg.-Bl. pr. 1849 S. 278.) Es können des Wahlbarkeitsrechts unerschadet, diejenigen, welche mit dem Vorstande oder einem andern Mitgliede des Gemeinderaths im ersten oder zweiten Grade verwandt, oder verschwägert sind, nicht in den Gemeinderath eintreten.

Die Wahlhandlung findet bei geheimer Abstimmung am Montag den 4. Dezember d. S. auf dem Rathhause vor der gesetzlichen Wahl-Commission statt, an welchem Tage Vormittags von 8 — 12 Uhr und Nachmittags von 2 — 5 Uhr die betreffenden Wahlmänner persönlich einen mit dem Namen von 5 wählbaren Einwohnern versehenen — Stimmzettel in die Wahlurne einzulegen haben.

Der Schlus der Wahl wird am genannten Tage Abends 5 Uhr, jedoch nur in dem Falle angebrochen werden, wenn bis dahin mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Einwohner abgestimmt haben wird.

Die für Abfassung der Wählerliste niedergelegte Commission:

- Stadtschultheiß P. A. M.
- Stadtpfleger Herz.
- Obmann des Bürger-Ausschusses: S. F. Veil.

Überurbach. Auktion.

Am nächsten Montag den 20. d. M. von Morgens 8 Uhr

an wird in der Behausung des Weingärtners Jakob Hurlbauers hier, aus der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen ledigen Joseph Dettle von hier eine Fahrniß-Auktion gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei namentlich vorkommt:

- 1 silberne Spindeluhre, 1 silberne Kette, Mannsleider und Leibweitzzeug, Betten, Leinwand, 1 Kleiderkasten, 1 Bettlade und 2 Koffer, eine 3 eimerige Kellerngölle sammt Treppgeschirr, 1 Spulrad, 1 Webestuhl sammt Zugehör und vieles Webergeschirr, welsch letzteres auf Verlangen einzeln verkauft wird.

Den 15. November 1865. Schultheißenamt. Staudenmayer.

Die Stiftungspflege Beutelsbach hat 300 fl. gegen die gesetzliche Sicherheit auszuleihen.

Kohrbrohn. Bei der Gemeindepflege liegen gegen gesetzliche Sicherheit zu 4 1/2 Prozent 300 fl. zum Ausleihen parat.

Wer Apfel- und Birnbäumchlinge im Alter von 1 2 und 3 Jahren zu verkaufen hat, wolle sich bei unterzeichneter Stelle melden. Armenkastenpflege. Krauß.

Nächsten Montag Nachmittags 2 Uhr wird der Pösch auf 7 Nächte im öffentl. Aufstreich auf dem Rathhaus verkauft. Stadtpflege

Privat-Anzeigen.

Photographie-Mädchen in größter Auswahl billigst empfiehlt L. C. F. Hner, Buchbinder.

Gute Milch, feine Butter und kalt abgetropfter **Blumenhonig** ist von jetzt an wieder zu haben im Landhaus Sonnenheide.

Schorndorf. Zu einer größern Parthie 1864er Wein habe ich Verwendung, Offerte von billiger und heller Waare nimmt in Bälde entgegen Louis Sauer.

Schorndorf. Ein paar neue und alte Altwaterfessel hat billigst zu verkaufen Merz, Sattlermeister.

Schorndorf. Es sind fortwährend Reisesesen besser Qualität zu haben bei Christoph Jung.

Schorndorf. Ungefähr 60 Bund Stroh verkauft Frey, Schuhmacher.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Neue holländische Häringe empfiehlt Christian Weitbrecht.

Gansleberpasteten, Gansleberwürste, Casseler, Frankfurterbratwürste, Saitenwürstchen, Schinken, Zunge

sowie alle feineren Wurstsorten sind frisch zu haben bei G. Seybold beim Bahnhof. Ungefähr 30 Ctr. Feu und Dehmd hat zu verkaufen. G. Seybold.

Schorndorf. Verlorenes. In meinem Mühlhof ist vor einiger Zeit ein Goldstück gefunden worden. Joh. Krämer, Kunstmüller.

Schorndorf. Sauerkraut und Schweinefleisch über den Jahrmarkt bei Johannes Daimler, Bäcker in der Vorstadt.

Schorndorf. Unterzeichneter schenkt über den Sonntag und Jahrmarkt wieder neuen Wein und Most aus. Johannes Daimler.

Schorndorf. Von heute an ist bei mir wieder fortwährend fettes Rind- und Hammelfleisch zu haben. Fr. Käuppe, Metzger.

Schorndorf. Ein paar neue und alte Altwaterfessel hat billigst zu verkaufen Merz, Sattlermeister.

Schorndorf. Es sind fortwährend Reisesesen besser Qualität zu haben bei Christoph Jung.

Schorndorf. Ungefähr 60 Bund Stroh verkauft Frey, Schuhmacher.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Schorndorf. Schindlermeister Haas beabsichtigt ihr Haus auf mehrere Jahre zu verpachten oder unter Umständen auch zu verkaufen. Liebhaber können täglich mit ihr in Unterhandlung treten.

Einladung.

Jungen Leuten jedes Standes und Berufes, insbesondere Handwerksgehilfen und Lehrlingen, welche die Sonntag-Abende auf eine würdige und zugleich nützliche und angenehme Weise zubringen wollen, bieten die Unterzeichneten von morgen den 19. d. M. an, hierzu ein geheiztes Lokal (die Wegmann'sche Schule bei der Kirche) an, in welchem jeden Sonntag Abend, vorläufig von 4 bis 6 Uhr Bücher verschiedenen Inhalts — religiösen, geschichtlichen, gewerblichen, allgemein belehrenden und unterhaltenden — sowie Schreibmaterialien zur Selbstbeschäftigung finden. Weitergehende Wünsche sollen nach Möglichkeit befriedigt werden. Bedingungen der Theilnahme sind Ordnung und Stille.

- Christian Breminger. Carl Arnold.
- Weitbrecht. J. Fr. Kieß, jun.
- C. M. Krauß. A. Künzler, Vicar.
- Jm. Veil, Rothgerber. Köbler, Collaborator.

Göppingen.

Wechsel und Gelder nach Amerika

in jeder beliebigen Summe, in Gold oder Silber zahlbar, besorgen wir durch unser New-Yorker Geschäft prompt und billig, worauf wir namentlich Pfleger, Auswanderer u. s. w. aufmerksam machen.

D. Rosenthal & Cie.

Göppingen.

Corsettweber,

sowohl gelernte, als auch solche, welche das Corsettweben erst erlernen wollen, finden bei uns hier oder auch in unseren Webereien in Schorndorf und Kirchheim u. Tect zu den höchsten Arbeitslöhnen dauernde Beschäftigung.

D. Rosenthal & Cie.

Schorndorf. Geschäfts-Empfehlung. Ich erlaube mir den verehrlichen Einwohnern der hiesigen Stadt und Umgebung bekannt zu machen, daß bei mir von heute an neu verfertigte Kleider zu haben sind, als: alle Sorten Palletot-Röcke, Hoseln von 2 fl. an bis zu 7 fl., Westen von 1 fl. — 5 fl., Anabenanzüge von 2 fl. 30 — 7 fl., Unterhosen zu 1 fl., Frauenzimmerhaden von 1 fl. — 5 fl.

Stadelmann, Schneidermeister, Neue Straße, gegenüber der alten Post.

Schorndorf. Für eine stille Familie habe ich eine freundliche Wohnung im untern Stock auf Lichtmess zu vermieten, und auch einige heizbare Zimmer mit Bett und Möbel, welche sogleich bezogen werden können.

G. Daimler.

W. D. Hermann hat bis Lichtmess eine freundliche Wohnung zu vermieten. 4 1/2 Viertel Baumaden in der Steinbalden verkauft Sattlermeister Wittwe.

Schorndorf. Es hat Jemand ein Pferd, Schimmel, 14 Faust hoch, zum Reiten und zum schweren Zug tauglich, zwei starke zweispännige Leierwagen, ein ganz gutes Bernerwägel mit Mägge und Fallsperre, 3 gut beschlagene Holzschlitten, ein- und zweispännig und einen guten Rollschlitten zu verkaufen.

Nähere Auskunft ertheilt Jakob Strähle, Schmiedmeister.

Unterurbach. Aus Auftrag des Georg Dettle, Gutsbesizers in Bayern verlaufe oder verpachte ich dessen an der Landstraße und mitten im Ort stehendes zweistöckiges und gut eingerichtetes Wohnhaus, das für einen jeden Gewerbetreibenden taugt; auch ist 1/2 Morgen Gemüsegarten dabei. 1864 ist noch das Schmied-Handwerk darauf betrieben worden.

Leonhard Härer.

Überurbach.

Den vielen lieben Freunden unseres sel. Vaters, die denselben zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, insbesondere dem zahlreich vertretenen Forstpersonal, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank und empfehlen uns zu fernerm Wohlwollen.

Die trauernde Gattin mit ihren Kindern: Elisabetha Schnell, Emma und Wilhelm Schnell.

Altes Blei und Bleiasche wird fortwährend gekauft bei Wilhelm Maier, Zeugschmied.

Schorndorf. Markt-Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter bezieht den bevorstehenden Markt mit einer Parthie schön und gute verfertiger Stiefel, namentlich für Landleute. Der Stand befindet sich unter der Kirche mit Firma.

Christian Damm, Schuhmachermeister aus Bactnang.

Wichtig für Pfleger, Auswanderer u. s. w.

Wechsel nach Amerika in jeder beliebigen Summe, nur in Gold zahlbar, sowie Auszahlungen von Pflegschafts- und sonstigen Geldern gegen beizubringende Quittungen, besorgt durch die Herren Schulz und Rückgaber in New-York auf's Billigste

Carl Veil.

Saghalin — Japanisches Waschpulver

von G. B. Heinsius & Co. in Stuttgart. Für Wolle, Baumwolle, Leinwand, Seide und farbige Stoffe jeder Art gleich vorzüglich, und ohne die geringste Spur einer schädlichen Nebenwirkung.

Alleiniges Depot in Schorndorf bei Herrn Carl Veil.

Leutnerische Hühneraugen-Mästerchen

empfehlen 3 Stück à 12 kr., im Dugend sammt Anweisung à 42 kr.

C. M. Meyer, Kaufmann am Markt.

Unterurbach. Ein sehr schönes trächtiges Mutterschwein hat zu verkaufen Ch. Wöhrle & Rose.

Zum Markt in Schorndorf
 empfehle ich mein großes
Shawls- Seide- & Modewaarenlager,
 Lama, Flanelle, Kapplitan, Nips, Crokren, Schalin, Satain,
 Poilbeschewre, Thiebet, Züstre, Orleans und verschiedene andere
 Kleiderstoffe;

sodann:
 Shawls und Halstücher in allen existirenden Sorten zu den billigsten
 Preisen. **N. Reichmann** aus Stuttgart.
 Das Lager befindet sich im Gasthof zum Hirsch.

Providentia

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.
 Grundkapital **fl. 8,000,000.**
 Gesamtreserve am 31. Dezbr. 1864 **fl. 604,173.**

Die Gesellschaft versichert gegen Feuerschaden:
 Mobilien, Waaren, Vieh, Erntezengnisse, Ackergeräthe, und alle beweglichen
 Gegenstände zu festen und billigen Prämien, so daß in keinem Falle Nach-
 zahlungen stattfinden können.

Zu Ertheilung jeder näheren Auskunft, sowie zur Aufnahme von Ver-
 sicherungen ist mit Vergnügen bereit
Leonhard Oberle in Reichenbach bei Plochingen.

Schorndorf.
 Der Unterzeichnete ist gesonnen
 sein in der neuen Straße ge-
 legenes Wohnhaus zu verkaufen.
 Dasselbe enthält einen großen gut ge-
 wölbten Keller, Branntwein-Brennerei-
 Einrichtung und Backofen, Scheuer mit
 einem 60' langen Barn, hinter diesem
 befindet sich ein großer Stall und da-
 neben ein großer Laubstall. Der obere
 Stock besteht aus Stube und Stuben-
 kammer, Küche mit Kunstherd und
 Speisekammer nebst 5 weiteren Kammern;
 auf der Bühne zwei geschlossene Frucht-
 kammern, mit Backstein belegt.
 Liebhaber können täglich Käufe mit
 ihm abschließen.

Albrecht Rambold, Bauer.

Oberurbach.
 Unterzeichneter hat aus der
 Katharina Schaber'schen Pflanz-
 schaft gegen gesetzliche Ver-
 sicherung und zu 4 1/2 Prozent 400 fl.
 zum Ausleihen parat.

Heinrich Dettle.

Nachstehende Güter der Luise Carol. Schwarz
 in Amerika, Stiefstöcher des Jakob Nebel,
 Bauers hier werden am Montag den 20. No-
 vember, Nachmittags 2 Uhr auf hiesigem Rath-
 haus im öffentl. Aufsteig verkauft:

1/2 M. 22,9 R. Acker am Schlichter Weg,
 neben dem Weg und dem Spital, zinst, An-
 schlag 175 fl.;

1/2 M. 17,0 R. Acker in der Schlamp-
 anen, neben Weing. Dürr, beiderseits, zinst,
 Anschlag 82 fl. 30 kr.

1/2 M. 44,2 R. Acker im vordern Holzberg,
 neben Metzger Bader und Schäfer Dettinger,
 zinst, Anschlag 225 fl.

Für die Abgebrannten in Großheppach sind
 bis jetzt eingegangen: von G. R. 1 fl.; F.
 G. 30 fr.; W. Bl. 30 fr.; M. V. 2 fl.
 G. und M. Beil 4 fl.; F. S. 1 fl.; Km.;
 St. 1 fl.; H. Gänger 30 fr.; wofür herzlich
 dankt
 Schulmeister Mater.

(Eingefendet.)

Die hiesigen Hausfrauen dürften es interes-
 siren, zu erfahren, daß sich eine von dem Me-
 chaniker A. Bader in Eßlingen gelieferte —
 von ihm wesentlich verbesserte — sogenannte

Schlesische Waschmaschine

nebst einer Auswindmaschine in einem
 hiesigen Hause befindet, und sich gleich bei der
 ersten Waschprobe als vorzüglich erwiesen hat.
 Die einige Tage vorher eingewaschene und
 gut eingebeizte Wäsche aller Art war in dem
 Zeitraum von 3 Stunden nicht nur zweimal
 in der Maschine gewaschen, sondern auch ganz
 durchgesehen, dreimal gewunden und rein ins
 Brühwasser gebracht.

Die Wäsche erwies sich vollkommen weiß,
 und durch die ganze Behandlung äußerst ge-
 schont. Die Maschine wurde mit leichter Mühe
 von 2 Knaben bedient.

Die Annehmlichkeiten einer solchen Wasche
 sind wohl zu schätzen, und darf deshalb diese
 Erfindung der Prüfung verständiger Haus-
 frauen mit gutem Gewissen empfohlen werden.

Wascherinnen würden sich ihre mühsame Ar-
 beit sehr erleichtern, ihre Kräfte wesentlich
 schonen, immer gesunde Hände behalten
 und ihren Verdienst gewiß nicht verkürzen, wenn
 sie im Besitz einer solchen Maschine — wofür
 in Eßlingen der Wascherin neben dem Tagelohn
 6 fr. per Stunde bezahlt wird — um Lohn wa-
 schen würden.

Wir versäumen nicht, auf die nach-
 theiligen Folgen der Vernachlässigung
 des Hustens wiederholt aufmerksam zu
 machen; man vergesse nie, daß jeder

Cataract eine Krankheit ist und gar leicht
 in Lungenentzündung oder Lungenstich
 und Auszehrung übergehen kann. Es
 ist erwiesen, daß die größere Hälfte aller
 Krankheiten dadurch entsteht, daß man
 ein catarrhalisches Uebel vernachlässigt!
 Bei allen Leiden der Athmungs-Organe,
 Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Keuch-
 husten, ja selbst bei Asthma und beginnen-
 der Lungenstichsucht leisten vor allen
 ähnlichen bekannten Mitteln die Stoll-
 werf'schen Brust-Bonbons so außerordent-
 liche Dienste, daß wir nicht unterlassen
 wollen, wiederholt darauf hinzuweisen.

Nächsten Sonntag haben

Backtag

Bregler. Ankele. Alt Joh. Daimler.

Sonntag
 C. Junginger & Sonne.

Für die Abgebrannten in Großheppach sind
 bis jetzt eingegangen: von G. R. 1 fl.; F.
 G. 30 fr.; W. Bl. 30 fr.; M. V. 2 fl.
 G. und M. Beil 4 fl.; F. S. 1 fl.; Km.;
 St. 1 fl.; H. Gänger 30 fr.; wofür herzlich
 dankt
 Schulmeister Mater.

(Eingefendet.)

Die hiesigen Hausfrauen dürften es interes-
 siren, zu erfahren, daß sich eine von dem Me-
 chaniker A. Bader in Eßlingen gelieferte —
 von ihm wesentlich verbesserte — sogenannte

Schlesische Waschmaschine

nebst einer Auswindmaschine in einem
 hiesigen Hause befindet, und sich gleich bei der
 ersten Waschprobe als vorzüglich erwiesen hat.
 Die einige Tage vorher eingewaschene und
 gut eingebeizte Wäsche aller Art war in dem
 Zeitraum von 3 Stunden nicht nur zweimal
 in der Maschine gewaschen, sondern auch ganz
 durchgesehen, dreimal gewunden und rein ins
 Brühwasser gebracht.

Die Wäsche erwies sich vollkommen weiß,
 und durch die ganze Behandlung äußerst ge-
 schont. Die Maschine wurde mit leichter Mühe
 von 2 Knaben bedient.

Die Annehmlichkeiten einer solchen Wasche
 sind wohl zu schätzen, und darf deshalb diese
 Erfindung der Prüfung verständiger Haus-
 frauen mit gutem Gewissen empfohlen werden.

Wascherinnen würden sich ihre mühsame Ar-
 beit sehr erleichtern, ihre Kräfte wesentlich
 schonen, immer gesunde Hände behalten
 und ihren Verdienst gewiß nicht verkürzen, wenn
 sie im Besitz einer solchen Maschine — wofür
 in Eßlingen der Wascherin neben dem Tagelohn
 6 fr. per Stunde bezahlt wird — um Lohn wa-
 schen würden.

Wir versäumen nicht, auf die nach-
 theiligen Folgen der Vernachlässigung
 des Hustens wiederholt aufmerksam zu
 machen; man vergesse nie, daß jeder

Anzeiger für Stadt und Land.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Schorndorf.

N^o 91. Dienstag den 21. November 1865.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf.
 Bevölkerungs-Aufnahme.

Den R. Pfarrämtern resp. gemeinsch. Aemtern werden die erforderlichen Formularien zur Abfassung der jähr-
 lichen Listen über den Gang der ortsangehörigen Bevölkerung pro 3. Dezember d. J. wieder zukommen.
 Dieselben werden unter Hinweisung auf die Ministerial-Verfügung vom 12. Oktober 1846 S. 15 (Regbl. Seite
 442) aufgefodert, die Aufnahme pünktlich nach den bestehenden Vorschriften vorzunehmen und die Akten längstens bis 1.
 Januar 1866 hieher einzusenden.
 Den 18. November 1865.

Königl. Oberamt.
 Bais.

Privat-Anzeigen.

Corsettweber,

sowohl gelernte, als auch solche, welche das Corsettweben
 erst erlernen wollen, finden bei uns hier oder auch in unseren
 Webereien in Schorndorf und Kirchheim u. Teck zu den
 höchsten Arbeitslöhnen dauernde Beschäftigung.

D. Rosenthal & Cie.

Neue holländische Häringe
 per Stück 5 kr. sind zu haben
 bei Carl Schmid
 am Bahnhof.

Roßherber Weil in der
 Vorstadt verkauft 100 Bund
 Weizenstroh und Angersen-
 Rüben.

Schorndorf.
 Auf dem hiesigen
 Markt in der 3. Reihe
 der Buden bei den
 Tuchmachern, hält der
 Unterzeichnete einen
 Ausverkauf in Hasen-
 zungen, Zeuglein, Baumwolle = Vieber.
 Auch fertige Mannshemden, gebleichtes
 Baumwolltuch, und schwarze Halstücher
 und verschiedene Baumwoll-Waaren sind
 billigst zu haben bei
Hoffmann aus Gerabsetten.

Ja nicht zu übersehen!
 Der Unterzeichnete hat sein Haus
 in der Vorstadt sammt 5 Morgen
 Güter ernstlich feil. Liebhaber
 können täglich einen Kauf mit ihm ab-
 schließen.
Friedrich Busch.

Schorndorf.
 Einen schönen tannenen Komod, ein
 polirtes Komödle, einen neuen Kleider-
 kasten sowie einen doppelten Kleiderkasten,
 ein Küchekästle, eine 1 1/2 schräge Bett-
 kade und eine Kinderbettstelle verkauft
 Borkäufer Wolff
 in der neuen Straße.

Ein Land hat zu verpachten; wer?
 fragt die Redaktion.

Schorndorf.
 Der Unterzeichnete ist gesonnen
 sein in der neuen Straße ge-
 legenes Wohnhaus zu verkaufen.
 Dasselbe enthält einen großen gut ge-
 wölbten Keller, Branntwein-Brennerei-
 Einrichtung und Backofen, Scheuer mit
 einem 60' langen Barn, hinter diesem
 befindet sich ein großer Stall und da-
 neben ein großer Laubstall. Der obere
 Stock besteht aus Stube und Stuben-
 kammer, Küche mit Kunstherd und
 Speisekammer nebst 5 weiteren Kammern;
 auf der Bühne zwei geschlossene Frucht-
 kammern, mit Backstein belegt.
 Liebhaber können täglich Käufe mit
 ihm abschließen.
Albrecht Rambold, Bauer.

Schorndorf.
 Allen Freunden, die uns in der
 Krankheit und im Tode unseres
 lieben Sohnes Fritz so vielfache
 Theilnahme bewiesen, bezugen
 wir unsern herzlichsten Dank.
 Im Namen der Meinigen
Straub, Bäcker

Wer Apfel- und Birnbaumsetzlinge im Al-
 ter von 1 2 und 3 Jahren zu verkaufen hat,
 wolle sich bei unterzeichneter Stelle melden.
Armentkastenpflege. Krauß.

Silben-Palindrom.
 Secht benennen sich sie — sie machen den Menschen zur Arbeit.
 Sehe die Silben verkehrt, hast du ein Flächenmaß schon.
 Bedeutig, gedruckt und verlegt von C. Mayer.